

TARIFSTATISTIKEN

Tarifinformationen zum öffentlichen Dienst der Länder

Die Tarifverdienststatistik bietet Informationen aus ausgewählten Flächentarifverträgen und informiert über die durchschnittliche Entwicklung der Tarifverdienste in einzelnen Branchen. Nachfolgend finden Sie einen Auszug aus unserem Datenangebot für den Bereich Öffentlicher Dienst der Länder (TV-L). Alle Angaben sind auch über unser Onlineangebot abrufbar.

Die Tarifsituation im Überblick

Bis 2005 galten für Bund, Länder und Gemeinden gemeinsame Tarifverträge. Seitdem gibt es jedoch eigenständige Tarifverträge für die Beschäftigten des Bundes und der Gemeinden (TVöD) und für die Beschäftigten der Länder mit Ausnahme von Hessen (TV-L). Hessen handelt eigene Tarifverträge aus. Der jüngste Tarifabschluss für die Länder wurde im März 2011 erzielt. Der zurzeit geltende Abschluss für den Bund und die Gemeinden wurde im März 2012 vereinbart und läuft bis 28.02.2014.

Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L)

Abschluss vom 10.03.2011 Laufzeit: 01.04.2011 bis 31.12.2012 (24 Monate)		
Datum	%-Erhöhung	Pauschalzahlung/Einmalzahlung
01.04.2011	1,5 %	360 €
01.01.2012	1,9 % plus 17 €	

Tarifverdienste und Urlaubsdauer

Der Anfangsverdienst eines Arbeitnehmers im öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) mit einer mindestens dreijährigen Berufsausbildung (E 5) liegt monatlich bei 1 936 Euro brutto. Fachhochschulabsolventen bekommen mindestens 2 351 Euro (E 9) und Hochschulabsolventen 3 187 Euro (E 13). Die Spanne der Tarifverdienste reicht von 1 489 Euro (E 1) für Personen im

einfachen Dienst bis zu 5 364 Euro (E 15, Endgrundgehalt für Gruppenleiter im höheren Dienst). Zusätzlich erhalten Arbeitnehmer je nach Gehaltsgruppe eine jährliche Sonderzahlung zwischen 30 % und 95 % ihres Monatsgehalts. Die Anzahl der Urlaubstage liegt, je nach Alter der Beschäftigten, zwischen 26 und 30 Arbeitstagen. Der Tarifvertrag ist zum 31.12.2012 ausgelaufen.

Ost-/West-Vergleich

Im öffentlichen Dienst ist die Angleichung der Tarifverdienste im Osten an das Westniveau vollzogen. Sowohl im öffentlichen Dienst des Bundes und der Gemeinden (TVöD) als auch in den Ländern (TV-L) wurden die unteren Tarifgruppen (E1 – E9) zum 1.01.2008 und die übrigen Tarifgruppen zum 1.01.2010 an das Westniveau angepasst. Unterschiede gibt es bei der Wochenarbeitszeit sowie der Jahressonderzahlung. Im TVöD gilt beim Bund eine Wochenarbeitszeit von 39 Stunden und in den Gemeinden von 38,5 Stunden (West) bzw. 40 Stunden (Ost). Im TV-L beträgt die Wochenarbeitszeit im Westen zwischen 38,42 Stunden (Schleswig-Holstein) und 40,06 Stunden (Bayern), während es im Osten einheitlich 40 Stunden sind. Die Jahressonderzahlungen liegen im früheren Bundesgebiet zwischen 35 % und 95 % und in den neuen Ländern zwischen 30 % und 71,5 % der durchschnittlichen Monatsgehälter.

Tarifliche Besonderheiten

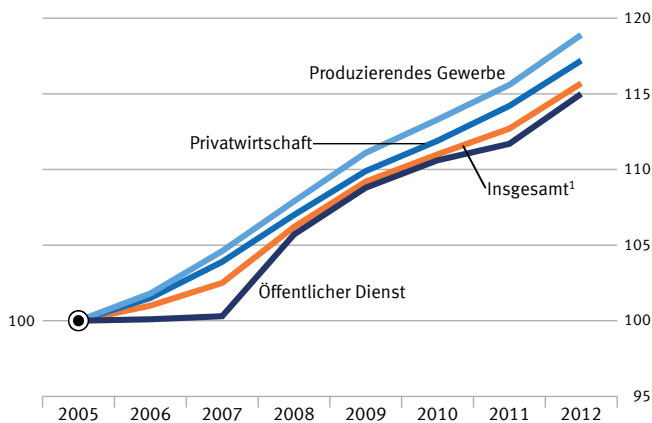
Die Tarifierhöhung im öffentlichen Dienst der Länder sieht einen Sockelbetrag vor, also einen Festbetrag, um den alle Tabellenentgelte angehoben werden. Im Tarifabschluss 2011 wurde für die zweite Stufenerhöhung ein Sockelbetrag von 17 Euro vereinbart, d.h. alle Entgelte wurden zunächst um 1,9 % erhöht und anschließend um 17 Euro angehoben. Für untere Entgeltgruppen fällt die Erhöhung somit prozentual höher aus als für die oberen Entgeltgruppen. Auch im Tarifabschluss der Länder von 2009 war ein Sockelbetrag von 40 Euro enthalten.

Tarifstatistiken: Informationen zum öffentlichen Dienst der Länder

Durchschnittliche Entwicklung der Tarifverdienste

Über die durchschnittliche Entwicklung der Tarifverdienste informiert der Tarifindex. Er berücksichtigt neben den wichtigsten Flächentarifverträgen auch Firmentarifverträge sowie angewandte Tarifverträge aus anderen Branchen. Im öffentlichen Dienst insgesamt stiegen die tariflichen Monatsgehälter von 2005 bis 2012 um insgesamt 15,0 %. Ein gesonderter Wert für die Tarifverdienste in den Ländern wird nicht berechnet.

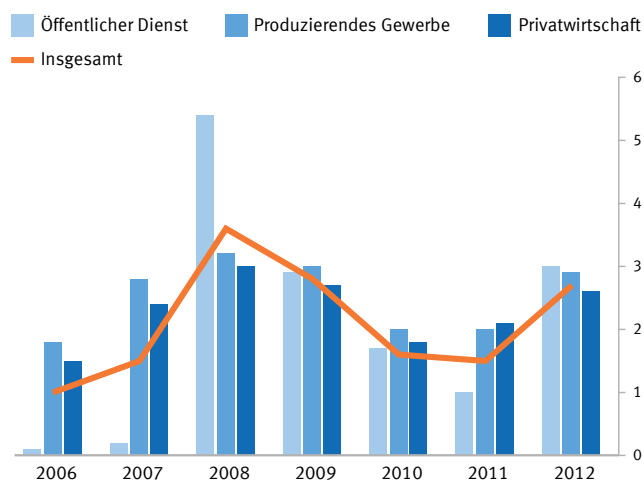
Entwicklung der Tarifverdienste in ausgewählten Wirtschaftsbereichen (2005 = 100)



1 Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich.

2013 - 24 - 0144

Jährliche Veränderungsrate der Tarifverdienste in ausgewählten Wirtschaftsbereichen von 2006 bis 2012



2013 - 24 - 0145

Weitere Informationen

Telefonische Auskünfte zum Thema unter
Telefon: +49 (0) 611 / 75 35 41

Für schriftliche Anfragen nutzen Sie bitte
unser Kontaktformular unter www.destatis.de/kontakt

Allgemeine Informationen im Internet unter
www.destatis.de
oder über unseren Informationsservice
Telefon: +49 (0) 611 / 75 24 05

Publikationen online

ausgewählte Tarifinformationen aus Flächentarifverträgen unter
www.destatis.de/tarifdatenbank

detaillierte Ergebnisse zum Index der Tarifverdienste in ausgewählten Wirtschaftszweigen enthält Fachserie 16, Reihe 4.3
sowie „Lange Reihe“ im Internet unter
www.destatis.de/publikationen

über unsere Datenbank GENESIS-online
www.destatis.de/genesis

Erschienen im März 2013

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2013
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise,
mit Quellenangabe gestattet.